

FF Tschars: Alarmierungen im Minutentakt



v.l.: Rainer Landbacher, Christian Unterweger, Lena Stocker, Florian Egger, Florian Semenzato und BFI Stefan Kostner

Auf ein arbeitsreiches Jahr blickte die Freiwillige Feuerwehr Tschars bei ihrer Jahreshauptversammlung am 12. Jänner im J.-Maschler Haus zurück. Besonders in Erinnerung bleibt den Einsatzkräften der 29. Oktober 2018. Die Situation spitzte sich abends immer mehr zu, es folgten Alarmierungen im Minutentakt, sagte Feuerwehrkommandant Florian Semenzato bei dieser Versammlung.

Neben den aktiven Wehrmännern und den Wehrmännern außer Dienste begrüßte Kommandant Semenzato mehrere Ehrengäste: Bürgermeister Gustav Tappeiner, den Obmann der Raiffeisenkasse Untervinschgau, Wolfram Gapp, Bezirksfeuerwehrinspektor Stefan Kostner, Kommandant Lorenz Tappeiner Feuerwehr Kastelbell, und Kommandantstellvertreter Georg Tappeiner von der Feuerwehr Galsau. Nach dem erfreulichen Kassenbericht leitete Semenzato sogleich zu einem weiteren, erfreulichen Anlass über. „Es freut mich sehr, dass heute drei neue Mitglieder angelobt werden“ so der Kommandant. Mit Lena Stocker hat sich erstmals eine Frau bereit erklärt, der Wehr beizutreten. Sie ist somit die erste aktive Feuerwehrfrau in der Geschichte der Tscharser Feuerwehr. Mit ihr wurden auch Florian Egger und Christian Unterweger angelobt. Beide waren Mitglied der Jugendgruppe Kastelbell und wurden aufgrund großen Eifers und Einsatz sehr geschätzt. „Unsere 41 Aktiven sind 2018 zu ins-

gesamt 60 unterschiedlichen Einsätzen ausgerückt, wobei es sich in um 58 technische Nothilfen und um zwei Brandeinsätze handelte“, berichtete Semenzato. Das Aufgabengebiet war weit gestreut, vom kleinen Lokalaugenschein bis hin zu schweren Verkehrsunfällen. Die Unwetter Ende Oktober waren arbeitsintensiv, an drei Tagen sind wir zu 30 Einsätzen ausgefahren, u. a. zur Beseitigung von Wasserschäden, Auspumparbeiten, zum Absperren von Straßen nach Steinschlägen und Murenabgängen. Später kamen noch die Sturmschäden hinzu. Unsere Wehrmitglieder standen im Dauereinsatz. Neben diesen haben wir auch Brandverhütungsdienste und Ordnungsdienste bei Festveranstaltungen durchgeführt. Die Ausbildung nehmen wir sehr ernst, neben den zahlreichen Übungen haben fünfzehn Aktive an Lehrgängen in der Landesfeuerschule teilgenommen.

Fünf Jugendliche aus Tschars sind zurzeit Mitglied der Feuerwehrjugend in Kastelbell, auch ihnen gebührt Anerkennung und Dank für ihre Leistungen sie haben mit Erfolg an verschiedenen Wettbewerben teilgenommen.

Dankesworte richtete Semenzato an die Gemeinde Kastelbell-Tschars, an die Raiffeisenkasse Untervinschgau und an alle Bürgerinnen und Bürger im Einzugsgebiet für die wohlwollende Unterstützung.

Ein besonderer Moment war die Ehrung von Stefan Kofler für seine 15-jährige Dienstleistung bei der FF Naturns, der FF Welschnofen und seit 2013 bei der FF Tschars. Er hat bereits zahlreiche Lehrgänge absolviert und gibt sein Wissen gerne an die jungen Wehrmitglieder weiter, lobt Semenzato. Bei seinen Grußworten bedankte sich Bürgermeister Gustav Tappeiner für die beeindruckenden Leistungen bei den vielen Einsätzen. Die Feuerwehren sind eine wichtige Säule unseres gut funktionierenden Zivilschutzes, ihre Arbeit und ihre Leistungen sind unbezahlbar. Wolfram Gapp bedauerte, dass er als Obmann der Raiffeisenkasse Untervinschgau mitteilen muss, dass die jährlichen Beiträge leider etwas gekürzt werden müssen. Das soll die Anerkennung für das Geleistete jedoch nicht schmälern. Grußworte kamen auch von Bezirksinspektor Stefan Kostner und den Vertretern der Nachbarswehren.



v.l.: Bürgermeister Gustav Tappeiner, KDT Florian Semenzato, Stefan Kofler und KDT-Stv. Rainer Lanbacher